

# Hosea 5

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Höret dieses, ihr Priester, und merket auf, Haus Israel! und ihr, Haus des Königs, nehmet es zu Ohren! denn euch gilt das Gericht; denn ihr seid eine Schlinge zu Mizpa geworden und ein ausgebreitetes Netz auf Tabor; **2** und im Verderbthandeln haben es die Abtrünnigen weit getrieben<sup>1</sup>. Ich aber werde sie alle züchtigen. **3** Ich kenne Ephraim wohl, und Israel ist nicht vor mir verborgen; denn nun hast du Hurerei getrieben, Ephraim, Israel hat sich verunreinigt. **4** Ihre Handlungen gestatten ihnen nicht, zu ihrem Gott umzukehren; denn der Geist der Hurerei ist in ihrem Innern, und Jehova kennen sie nicht. **5** Und die Hoffart Israels zeugt ihm ins Angesicht, und Israel und Ephraim werden fallen durch ihre Ungerechtigkeit<sup>2</sup>; auch Juda fällt mit ihnen. **6** Mit ihrem Kleinvieh und mit ihren Rindern werden sie hingehen, um Jehova zu suchen, und werden ihn nicht finden: er hat sich ihnen entzogen. **7** Sie haben treulos gegen Jehova gehandelt, denn sie haben fremde Kinder gezeugt; nun wird sie der Neumond<sup>3</sup> verzehren mit ihren Erbteilen<sup>4</sup>.

**8** Stoßet in die Posaune zu Gibeä, in die Trompete zu Rama; rufet laut<sup>5</sup> zu Beth-Awen: Der Feind hinter dir her, Benjamin! **9** Ephraim wird zur Wüste werden am Tage der Strafe; über die Stämme Israels habe ich Gewisses<sup>6</sup> verkündigt. **10** Die Fürsten von Juda sind wie diejenigen geworden, welche die Grenze verrücken; über sie werde ich meinen Grimm ausgießen wie Wasser. **11** Ephraim ist bedrückt, zerschlagen vom Gericht; denn willig wandelte es nach Menschengeboten<sup>7</sup>. **12** Und ich werde für Ephraim wie die Motte sein, und für das Haus Juda wie der Wurmfraß. **13** Und Ephraim sah seine Krankheit, und Juda sein Geschwür; und Ephraim ging nach Assyrien und sandte zu dem König Jareb<sup>8</sup>; der aber vermag euch nicht zu heilen und wird euer Geschwür nicht vertreiben. **14** Denn ich werde für Ephraim wie ein Löwe sein, und für das Haus Juda wie ein junger Löwe. Ich, ich werde zerreißen und davongehen; ich werde wegtragen, und niemand wird erretten. **15** Ich werde davongehen, an meinen Ort zurückkehren, bis sie ihre Schuld büßen und mein Angesicht suchen. In ihrer Bedrängnis werden sie mich eifrig suchen.

## Fußnoten

1. And. üb.: und ins verderbliche Treiben der Ausschweifung sind sie tief versunken
2. O. Verschuldung
3. d.h. ihr heuchlerischer Gottesdienst
4. O. Feldern
5. O. blaset Lärm
6. O. Dauerndes, d.h. andauerndes Unglück
7. O. Satzungen
8. Streiter, Streitsüchtiger